

„Deutschzirkel“ in Hahn findet reges Interesse

Projekt der Bürgerstiftung zur Integration ausländischer Mitbürger

Das neue Projekt der Bürgerstiftung Taunusstein „Gesprächskreis für Migranten“ findet seit seinem Start Anfang Juni wachsenden Anklang. Die Konversation in deutscher Sprache ist konzipiert für Erwachsene, die über mindestens gute Grundkenntnisse verfügen und ihr Deutsch effektiv verbessern wollen. Die Gruppe, in der die unterschiedlichsten Nationalitäten vertreten sind, trifft sich an jedem Dienstag von 10.30 bis 12 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Hahn, Mühlfeldstr. 28. Pfarrer Görlitz war spontan bereit, den Gruppenraum im Gartengeschoss zur Verfügung zu stellen. „Die Integration der ausländischen Mitbürger ist eine wichtige Sache, die wir gerne unterstützen“. Die ehrenamtliche Leitung des Deutschzirkels hat Nina Frey übernommen. Sie

selbst hat viele Jahre im Ausland gelebt und rund drei Jahre lang im ehemaligen Asylbewerberheim in Hahn eine multinationale Gesprächsgruppe geleitet. Es



Nina Frey bringt jahrelange Erfahrung als Leiterin multinationaler Gesprächsgruppen mit.

wird nicht nach einem festgelegten Programm gearbeitet, sondern das Sprachniveau und der Bedarf der Teilnehmer bestimm-

men die Themen, auf die dann intensiv eingegangen wird.

„Durch die ungezwungene Atmosphäre macht die Arbeit in und mit der Gruppe viel Freude“, berichtet Nina Frey, „zumal sich schon jetzt ein schöner Erfolg erkennen lässt!“

Der Deutschzirkel ist fortlaufend, neue Interessenten können jederzeit gerne dazu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Als Unkostenbeitrag wird pro Treffen ein Euro erhoben. Das erste Treffen dient der Information und ist kostenlos.

Wer mehr zum Projekt und über die Arbeit der Stiftung wissen möchte, kann sich unter www.buergerstiftung-taunusstein.de informieren bzw. bei Klaus Kehrbach unter Tel. 06128/480481 den Projekt-Flyer anfordern, der auch im Rathaus ausliegt.